



## Es gibt nur einen VTTV Cup-Sieger ...

Nach der Wiedereinführung eines VTTV Cup im letzten Jahr heißt der Sieger auch heuer wieder UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH.

Nach dem Viertelfinal-Sieg gegen Bludenz (8:2) mit der Aufstellung M. Gunsch, P. Potomak, D. Weiskopf, D. Müller, B. Potomak und D. Gugganig wurden am 13.2.2016 in Hörbranz die beiden Halbfinale und das Finale ausgetragen.



Das Kennelbacher Siegeream: Istvan Toth, Markus Jäger, Dieter Weiskopf (vorne v. l.), Matthias Gunsch, Marvin Rist, Miroslav Sklensky und Philipp Potomak (hinten v. l.).

FOTO: SCHWÄMMLE

## Der Favorit triumphiert im Mannschaftscup

**HÖRBRANZ.** (VN-jd) Der im Vorjahr wieder eingeführte Mannschaftscup des Vorarlberger Tischtennisverbands endete so wie bei der Premiere: Mit einem Erfolg des Bundesligateams des UTTC Raiffeisen Kennelbach. Beim Final-Four-Turnier in Hör-

branz setzte sich der alte und neue Titelträger im Finale gegen den UTTC Ender Klima Altach mit 8:2 durch. Im Halbfinale hatte Kennelbach den TTC Feldkirch 8:2 bezwungen, Altach gewann gegen Gastgeber UTTC Toyota Hörbranz 8:3.

Mit dem Kader I. Toth, M. Sklensky, M. Jäger, M. Rist, M. Gunsch, P. Potomak und D. Weiskopf war klar, dass der Cup-Sieg nur über den UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH führen konnte.

Erwähnenswert im Halbfinale gegen Feldkirch war sicherlich das Spiel von Marvin Rist gegen Wolfgang Schuf. Marvin konnte sich 3:2 durchsetzen und stellte somit die Weichen auf einen eindeutigen Sieg für Kennelbach. Unser Obmann Matthias Gunsch erwischte nicht seinen besten Tag (und auch keinen regelkonformen Schläger) und konnte somit im Finale nicht mehr antreten. Alle anderen gewannen ihre Einzel und Doppel zum Endergebnis von 8:2 für Kennelbach.

Nach einem 8:3 Erfolg von Altach gegen Hörbranz war klar mit wem wir es im Finale zu tun bekamen. Unsere beiden Herren im 1. Paarkreuz (I. Toth und M. Sklensky) hatten wie erwartet sehr wenig bis keine Probleme mit ihren Gegnern. Im mittleren Paarkreuz konnte Marvin gegen Wolfgang Mayer nur phasenweise mithalten und verlor mit 0:3. Markus Jäger hatte mit Rajko Schermer mehr Mühe als erwartet, gewann

aber nach Verlust des ersten Satzes doch noch mit 3:1. Im dritten Paarkreuz überraschten Phillip Potomak und Dieter Weiskopf nicht nur ihre (höher eingeschätzten) Gegner mit zwei ziemlich klaren 3:0 Siegen und setzten so mit den Grundstein eines schlussendlich verdienten 8:2 Erfolges gegen eine Altacher Mannschaft, die sich doch etwas mehr ausgerechnet hatte.

... und somit heißt der VTTV Cup-Sieger zum zweiten Mal hintereinander UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle „Fans“ für deren Unterstützung in der Hörbranzener Halle.